

Über befördliche Anordnung dürfen (Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. (rrlleider sind in der Garderobe abzugeben.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 8. Jänner 1933, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstüml. Sonntags-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Giuseppe Verdi:

„REQUIEM“

für Soli, Chor und Orchester

Ausführende:

- Josefine Stransky (Sopran)
- Luiſe Briß (Alt)
- Kammersänger Georg Maifl (Tenor)
- Kammersänger Josef Manowarda (Baß)
- Die Wiener Singakademie
- Das Wiener Sinfonie-Orchester

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 15. Jänner 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Musikvereins-Saale

Dirigent: Guido Binkau

- Weber „Freischütz“-Ouverture
- Mendelssohn Sinfonie Nr. 4 (Italienische)
- Mahler Lieder eines fahrenden Gefellen
Kammersänger Franz Steiner
- Eiszt Ungarische Fantasie für Klavier und
Orchester Solo: Felix Ball
- Joh. Strauß Kaiserwalzer

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner-Druck 3651

Über befördliche Anordnung sind die Damen verfallen, die Hilfe abzunehmen.